



zeichnetem, wo auch die Bedingungen einzusehen sind, gedachten Tages Vormittags einzufinden und ihre Gebote zu thun. Löbau, den 24. Decbr. 1826.
G. Bernhadi, Buchbinder.

In Madelwitz steht eine Mahrung mit 2 Scheffel Feld aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erfahren Kauflustige bei Jacob Skale daselbst.

Mühlverpachtung. Die zu Niedergurig am Spreessflusse gelegene Mahlmühle mit drei Mahlgängen und einer Graupen- auch einer Hirsestampfe, ingleichen dem dazu gehörigen Inventarium, soll von Walpurgis 1827 an auf sechs nach einander folgende Jahre, wovon jedoch die drei letzten ungewiß sind, verpachtet werden. Zum diesfalligen Termine haben wir den vierzehnten Februar 1827 anberaumt, und fordern daher Pachtlustige, welche sich ihres Wohlverhaltens und Vermögens halber genügend auszuweisen im Stande sind, hiermit auf, besagten Tages an allhieriger Gerichtsstelle Nachmittags um zwei Uhr sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des weitem Erfolgs zu gewärtigen. Uebrigens behält sich verpachtende Herrschaft die Auswahl unter den Licitanten, ohne Rücksicht auf das höchste Gebot, ausdrücklich vor, und sind die Pachtbedingungen vierzehn Tage vor dem Termine bei dem unterzeichneten in Budissin wohnhaften Justitiar einzusehen.

Niedergurig, den 3. Januar 1827.

Freiherrlich von Gregorische Gerichte und
Friedrich Wilhelm Schmidt, Ger. Dir.

Mühlverpachtung. Es ist die unterhalb meiner hiesigen Papierfabrik am Spreessflusse gelegene, aus zwei Mahlgängen und einem Spitzgange bestehende Mahlmühle vom 1sten April d. J. an zu verpachten, und können Pachtlustige, welche die erforderliche Legitimation beibringen, die desfalligen Bedingungen bei mir, dem Unterzeichneten, erfahren.

Budissin, den 2. Januar 1827.

Carl Friedrich August Fischer.

Ritterguths-Verpachtung. Das Ritterguth Gutta mit Vorwerk Fleißig ohnweit Bautzen soll von Johannis 1827 an anderweit verpachtet werden. Pachtlustige haben sich dieserhalb an den Herrn Stadtschreiber Zieger zu Bischofswerda, als gräf. Schall-Niaucourschen General-Mandatar, oder an Unterzeichneten, wo Anschlag und Bedingungen vorgelegt werden, zu verwenden.

Gaußig, den 3. Januar 1827.

Rörner.

Es ist beschlossen worden, den Bau eines neuen Schulhauses in Rittlitz an den Mindestbietenden in dem hierzu auf den drei und zwanzigsten Januar 1827 anberaumten Bietungs-Termine in Accord zu geben. Deshalb nun werden Maurer- und Zimmermeister, welche diesen Bau zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich besagten Tages Vormittags um 10 Uhr an allhieriger Gerichtsstelle einzufinden und ihre Gebote abzugeben, worauf von Seiten der Collaturherrschaft mit den mindestbietenden und sonst annehmlichsten Licitanten, auch nach Befinden mit einem einzigen Unternehmer ein desfalliger Accord abgeschlossen werden wird. Die Bestimmungen und Bedingungen, welche die Nachweisung enthalten, was und wie gebaut werden soll, und was den Unternehmern hierbei obliegt, sind in Unwürde bei der Wirthschafts-Inspection, sowie bei dem Unterzeichneten in Budissin einzusehen.

Unwürde, am 29. Decbr. 1826.

Adelich Gablenzische Gerichte daselbst und
Friedrich Wilhelm Schmidt, Justitiar.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonntag, den 7ten dieses Monats, wird auf hiesigem Schießhause das dritte Casino gehalten. Budissin, am 4. Januar 1827.
Die Direction.

Die Petri'sche Predigtsammlung betr.

Mit Beziehung auf die in Nr. 49. der vorjährigen Budiss. Nachrichten befindliche Anzeige ersuchen wir Endesgenannte diejenigen, welche auf die Petri'schen Predigten zu subscribiren und hiermit nächst ihrer eigenen Erbauung ein Werk christlicher Liebe fördern zu helfen sich noch entschließen wollen, durch baldige Eingabe ihrer geehrten Namen uns in den Stand zu setzen, das von uns angelegte Subscribentenverzeichnis noch vor Ablauf dieses Monats nach Zittau einzusenden.

Budissin, den 2. Januar 1827.

M. Hergang; Diac. Lubensky; RR. Schulze.

Ein Kapital von 1000 Thln. —, auf einem Oberlausitzer Rittergute in vorzüglichem Rechte versichert, wird gegen Cession, jetzt oder zum künftigen Walpurgis-Termine, gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieser Nachrichten.